



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG

Landesbeauftragte für
Flüchtlings-, Asyl- und
Zuwanderungsfragen



FACHTAGUNG

Wie können wir Kinder und
Jugendliche in Schleswig-Holstein
besser vor Diskriminierung schützen?

17. November 2025, Christliche Schule Kiel,
Diesterwegstr. 20, 24113 Kiel

Über die Formen der Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen in und außerhalb von Bildungseinrichtungen ist vieles bekannt. In dieser Fachtagung wollen wir uns mit Wegen befassen, Kinder und Jugendliche vor Diskriminierung zu schützen. Welche rechtlichen und strukturellen Bedingungen braucht die Antidiskriminierungsarbeit in Schleswig-Holstein? Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein.

Programm

14.00 UHR Begrüßung

Die schleswig-holsteinische Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Doris Kratz-Hinrichsen

Benjamin Holm, Geschäftsführer der Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) Schleswig-Holstein

14.15 UHR Grußwort

„Was tut und was plant die Landesregierung, um Kinder und Jugendliche in Schleswig-Holstein besser vor Diskriminierung zu schützen?“

Silke Schiller-Tobies, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung

14.30 UHR „Strukturen aufbauen und Diskriminierungsschutz in und um Schulen verankern“

Aliyeh Yegane Arani, Anlaufstelle für Diskriminierungsschutz an Schulen (ADAS) in der Einrichtung LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit

15.15 UHR „Wege zu wertschätzenden, inklusiven und partizipativen Lern- und Lebensräumen in der Schule“

Dr. Ivana Bitto, *Landesfachberaterin Interkulturelle Bildung und Erziehung am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)*, und

Meike Witte, *Referentin für Demokratiebildung im Ministerin für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur*

15.45 UHR kurze Pause und Raumwechsel

16.00 UHR Parallel stattfindende Programmpunkte mit Kaffee/Tee und Kuchen

A) „Kontinuität und Veränderung schulischer Diskriminierungsverhältnisse aus rassistisch-kritischer Perspektive“

Dr. Magnus Frank und Elvira Hadžić, *Kontinuitäten und Neuformierungen von institutionellem Rassismus in der Schule (KoNIR)*, BMFTR-geförderte Nachwuchsgruppe an der Europa-Universität Flensburg

B) „Die Segel setzten – Wie kann und soll Diskriminierungsschutz an Schulen aussehen?“

Mayan Hartleitner, *LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e. V.*

- c) „Partizipation und Vielfalt: Demokratie in Kitas erlebbar machen“

Lena Swiontkowski, *Leitung AWO Kindertagesbetreuung, Demokratie-Kitas der AWO Schleswig-Holstein*

- 17.00 UHR „Welche rechtlichen und politischen Maßnahmen sollte das Land Schleswig-Holstein ergreifen, um den Diskriminierungsschutz von Kindern und Jugendlichen zu verbessern?“

Ein Gespräch mit Dennis Bunge, *Stellvertreter der Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten und Referent der Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein*

Aurelie Djotsa / Henry Njinembo Acha, *Migrant*innen Elternnetzwerk Schleswig-Holstein*

Elvira Hadžić, *Kontinuitäten und Neuformierungen von institutionellem Rassismus in der Schule (KoNIR)*

Medi Kuhlemann, *Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS) Schleswig-Holstein und Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage*

Lena Swiontkowski, *Leitung AWO Kindertagesbetreuung, Demokratie-Kitas der AWO Schleswig-Holstein*

Stefan Wickmann, *Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V.*

Landesschüler:innenvertretung Schleswig-Holstein (angefragt)

- 18.15 UHR **Abschluss mit Empfang**

Moderation: Dr. Jasmin Röhl-Azazmah

Die Veranstaltung findet in der Aula der Christlichen Schule Kiel, Diesterwegstr. 20, 24113 Kiel, statt. Falls Sie an unserer Veranstaltung teilnehmen möchten und Hilfe benötigen, zögern Sie bitte nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen.

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

Wir freuen uns über Ihre [Anmeldung](#) bis zum 10. November 2025. Bitte geben Sie mit Ihrer Anmeldung an, an welchem der parallel stattfindenden Programmpunkte Sie teilnehmen möchten.

Kontakt für Rückfragen

Die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Karolinenweg 1
24105 Kiel

Ansprechpartnerin: Dr. Jasmin Röhl-Azazmah
Telefon 0431 988-1275

Alle Informationen finden Sie unter:
landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/events/

E-Mail: veranstaltungen.fb@landtag.ltsh.de
📷 📱 @zuwanderungsbeauftragtesh

Gefördert durch: